

Neues Produktionszentrum für die freie Szene

Das ehemalige Gebäude der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin-Schöneweide wird zum größten Produktionsstandort für freischaffende darstellende Künstler*innen der Stadt entwickelt. Die bisher in dem Gebäude ansässige Hochschule hatte Ende 2018 ihren neuen Zentralstandort in der Zinnowitzer Straße in Berlin-Mitte bezogen. Das geplante Produktionszentrum könne in einem einzigen Objekt den größten Teil des akuten Bedarfs an Probenräumen unterschiedlicher Größe für die freie Szene decken, so die Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Laut der Pressemitteilung soll das Haus professionellen Schauspieler*innen, Tänzer*innen, Sänger*innen, Regisseur*innen, Performer*innen und Nachwuchskünstler*innen an sieben Tagen in der Woche eine angemessene Infrastruktur mit technisch flexiblen, für die jeweiligen Erfordernisse ausgestatteten Probenräumen und Studios bieten. Die Räumlichkeiten stehen vorwiegend für eine kurz- und mittelfristige Nutzung, ohne kuratierte Auswahl durch den Betreiber zur Verfügung. Das Gebäude wird für die Inbetriebnahme umfangreich saniert.

Quelle:

https://www.theaterderzeit.de/index.php/blog/meldungen/sonstiges/neues_productionszentrum_f%C3%BCr_die_freie_szene/komplett/

Abgerufen am: 20.01.2021